

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1917-1918**

28.11.1917



Im  
**Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.**

Anfang:  
 7 Uhr.

Mittwoch, den 28. November 1917.

Ende:  
 nach 9 Uhr.

**II. Sondervorstellung des Hoftheaters.**

**Einmaliges Gastspiel von Mitgliedern des Mannheimer Hoftheaters.  
 Strindberg-Abend.**

**Gläubiger.**

Tragikomödie von August Strindberg.

**Personen:**

Thella	Lore Busch.
Adolf, ihr Mann, Maler	May Grünberg.
Gustav, ihr geschiedener Mann, Oberlehrer (reist unter angenommenem Namen)	Franz Ewerth s. St. am Kgl. Theater in Wiesbaden.

In der Inszenierung des Intendanten Dr. Karl Hagemann in Mannheim.

**Die Stärkere.**

Eine Szene von August Strindberg.

**Personen:**

Fran A., Schauspieler, verheiratet	Lore Busch.
Fräulein Y., Schauspieler, unverheiratet	Thila Hummel s. St. am Kgl. Theater in Wiesbaden.

**Pause nach dem ersten Stück (etwa 8 U).**

**Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.**  
 Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.  
 Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M., II. Abt. 2 M., III. Abt. 1 M. 50 Pf., IV. Abt. 1 M., Galerie Mitte I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Friz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Sonntag, den 2. Dezember: Gastspiel des Kgl. Bayr. Hofschauspielers Max Hospauer von München. **Matthias Gollinger**, Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Max Bernstein. 7 Uhr. (1—3 M. 50 Pf.).

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ede Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Dohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie

empfehlen in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**

Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung  
**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Die Kunst im Schusterladen. Das Kunstinteresse hat, wenn man der „Rationalisierende“ Glauben schenken darf, in dem heutigen Danemark ungeahnte Höhen erreicht. Jedermann interessiert sich für Gemälde, jedermann verkauft Bilder und jedermann kauft sie. Daß der Kunsthandel ein einträgliches Geschäft ist, zumal in diesen „Guldschzeiten“, ist nunmehr eine Binsenwahrheit in dem nordischen Lande geworden. So zeigt der Barbier seinen Kunden mit Kennermienen den goldgerahmten Wand-schmuck seines „Salons“: „Großartiges Motiv... eine Farben-symphonie... ein junger Künstler von höchster Begabung... wird sicher noch einmal Pro-fessor werden... Preis nur 35 Kronen einschließ-lich Rahmen.“ In den Geschäften, die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen, kann man jetzt die ein-fachsten Gegenstände nicht mehr bekommen, hingegen für ein geringes Entgelt ein hübsches Landschafts-motiv, ein Stillleben usw. erwerben. Selbst bei sei-nem Schuhmacher kann man Kunstwerke erwerben, und nicht etwa nur minderwertiges Zeug. — nein, Bilder, die die besten Namen tragen!

Aus der Münchener „Jugend“. Protest. In einem Wiener Vorstadtkabarett wird von einem Komiker ein endloses und sehr langweiliges Stuplet vorgetragen. Zwei Bürger entschließen sich, der Sache ein rasches Ende zu machen. Wie der Komiker eben wieder mit einer Strophe zu Ende ist und der Klavierpieler sein Zwischenspiel ab-leiert, fangen die beiden Bürger an, sehr kräftig zu applaudieren. Dankend verneigt sich der Ko-miker gegen die beiden und sagt geschmeichelt: „Schönen Dank. Aber i bin no net fertig. Es kommt no a Stroph?“ — „Was?“ tönt es zurück, „no a Stroph? Mir san scho a'froft gual!“

Verlockende Einladung. Dienstmäd-chen: „Eine schöne Empfehlung von meiner Gnä-digen und der Herr Leutnant soll zum Mittag-essen kommen, und der Herr Leutnant möchte den Dogl mitbringen, es gibt ein Hundsfressen.“

Aus dem Karlsruher Tagblatt.

**Julius Strauß**

Karlsruhe. — Telephon 372.  
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,  
allen Arten Pelzhaufen, Pelzherstellerien,  
Erlagen, Kältsen, Weiswaren, Tricotagen,  
Handschuhe, Strümpfen, Krawatten, Sport-  
taschen usw. — Blusen, Unterröcke,  
Gummi-Plagen, Korsets, Strumpfband,  
Küchenband x. In Qualitäten vorrätig.

**Photo-Apparate**  
Artikel +

in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Bloch & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1901  
Altestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von

Eintrittskarten für das

Großherzogliche Hoftheater

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federboas Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung  
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**Adolf Lindenlaub**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten  
Pelzwaren.

Gigene Werkstätte im Hause.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.